Fellbach

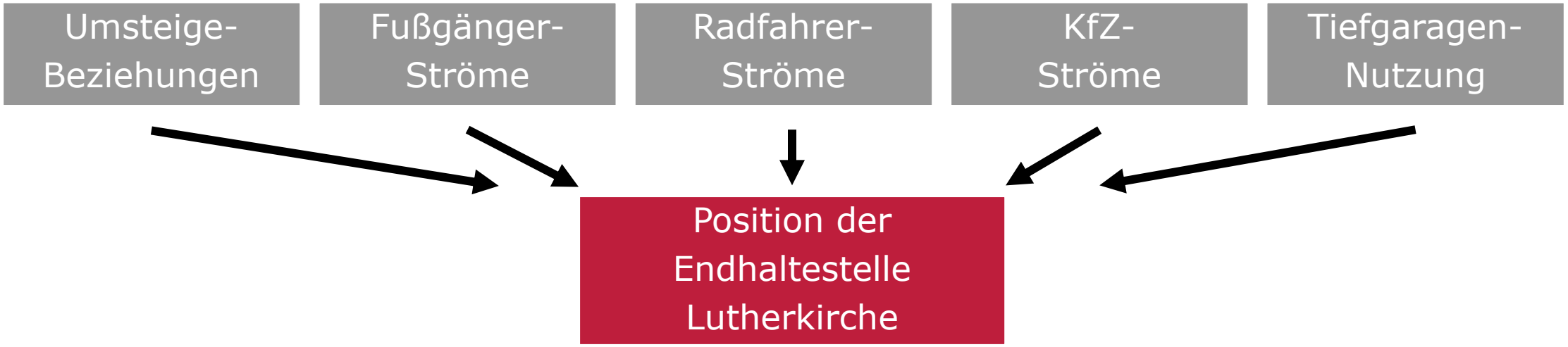
Stadtbahn – Verlängerung auf 80m-Züge

Verkehrsplanerische Rahmenbedingungen

20.09.2022

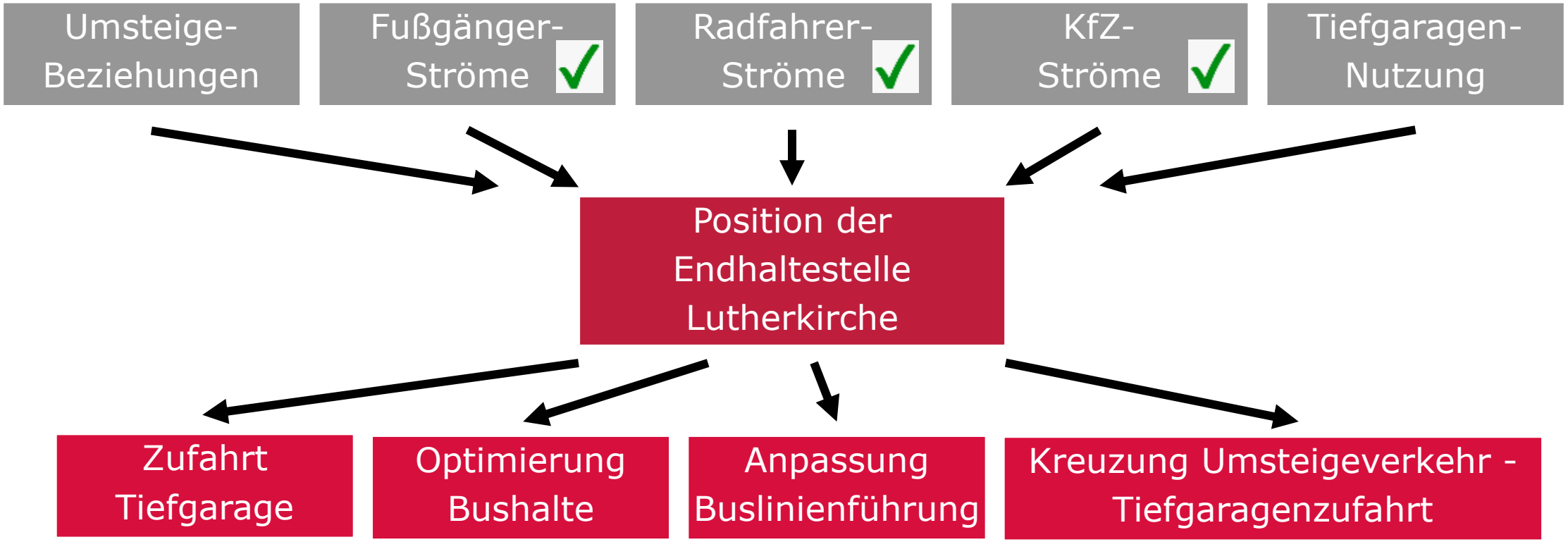
Fellbach

Funktionale Abhängigkeiten der Position der Endhaltestelle



Fellbach

Funktionale Abhängigkeiten der Position der Endhaltestelle



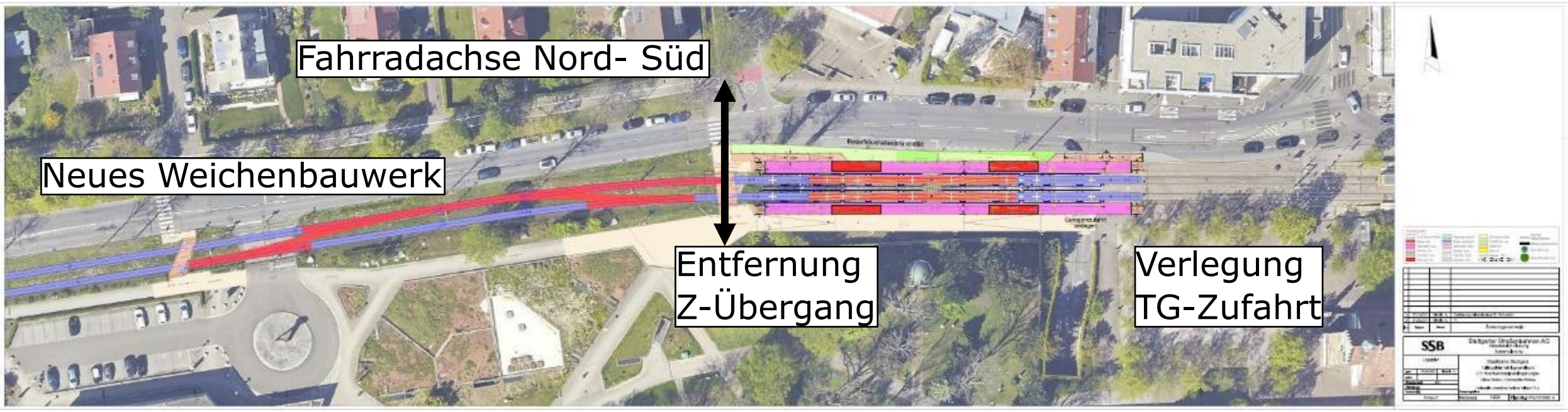
Fellbach

Zentrale Erkenntnisse

- Die Verlängerung der Umsteigewege bedeutet nur für Gehbehinderte eine wirksame Verschlechterung; wichtiger ist jedoch die **Barrierefreiheit der Oberflächen**
- Die **Entzerrung der Umsteigebeziehungen** verbessert die Situation für Sehbehinderte
- Die Radverbände pochen auf einen Erhalt der Radachsen Nord-Süd und fordern eine **Verbesserung der Radachse Ost-West** (Tainer Straße, Seestraße, August-Brändle-Straße)
- Einzelhändler und Gewerbetreiben sehen mehrheitlich durch die Aufwertung der Neuen Mitte **positive Entwicklungschancen** für das **Stadtzentrum**
- Differenziertes Bild der Bürgerschaft (je nach Themenschwerpunkt)

Fellbach

Vorschlagsvariante: Verlegung der Haltestelle um 80 bis 100m



Fellbach

Rahmenbedingungen der Variantenprüfung

- **Erweiterung** der **Rathaus-Tiefgarage** unter den Kirchplatz zunächst Prämisse der Untersuchungen → zwischenzeitlich jedoch **gestrichen**
- **Effizienter Betrieb** im Inneren
- **Ausfahrt** in die **Cannstatter Straße** bedingt **Umbau** der **Kreuzung** mit der Seestraße / August-Brändle-Straße
- **Bodendenkmal-Verdachtsflächen** rund um Lutherkirche
- **Denkmalschutz** / Kunstwerk Rathaus-Gebäude

Fellbach

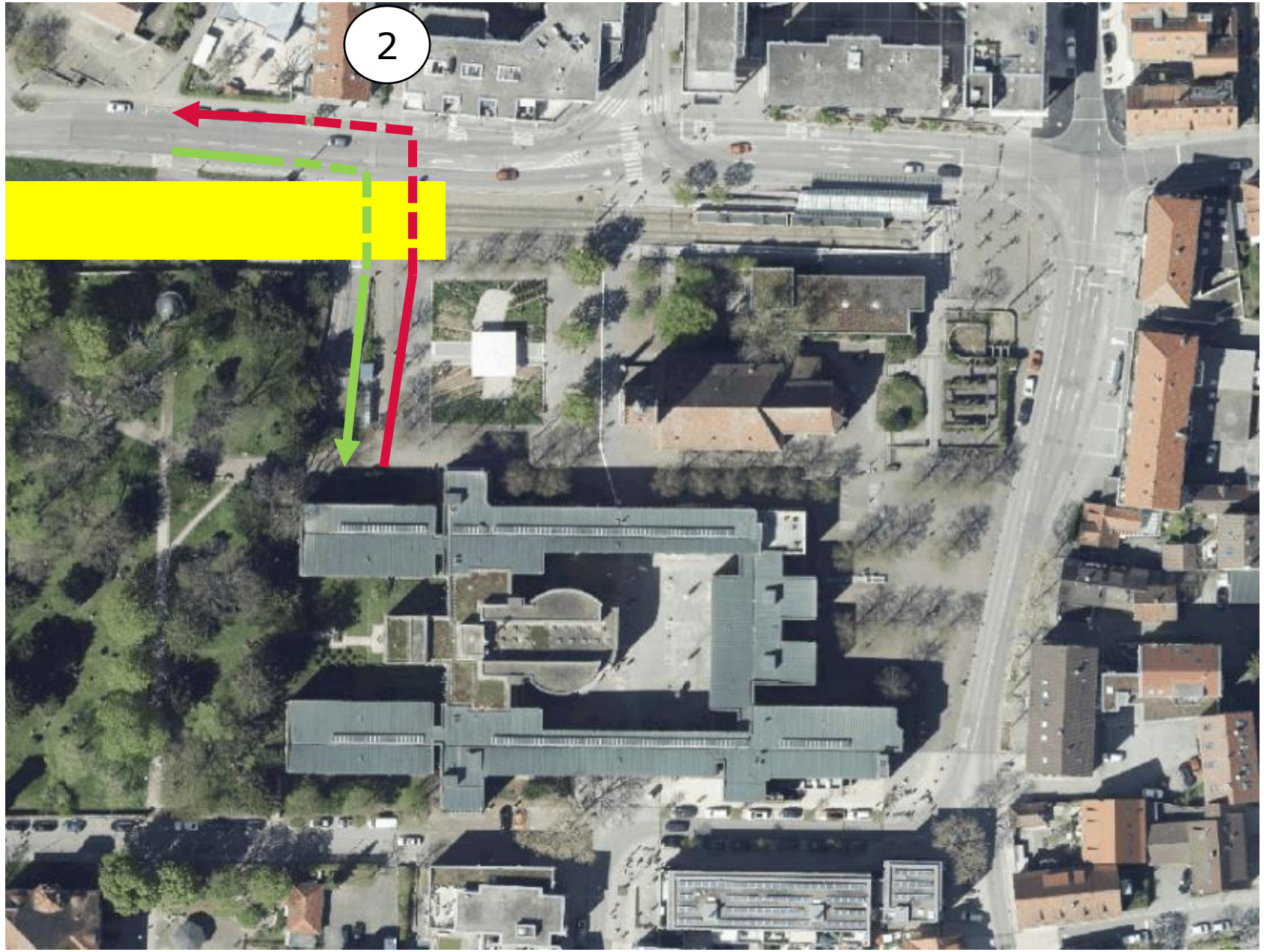
Varianten

1. Ein- und Ausfahrt Cannstatter Straße

Fellbach

Varianten

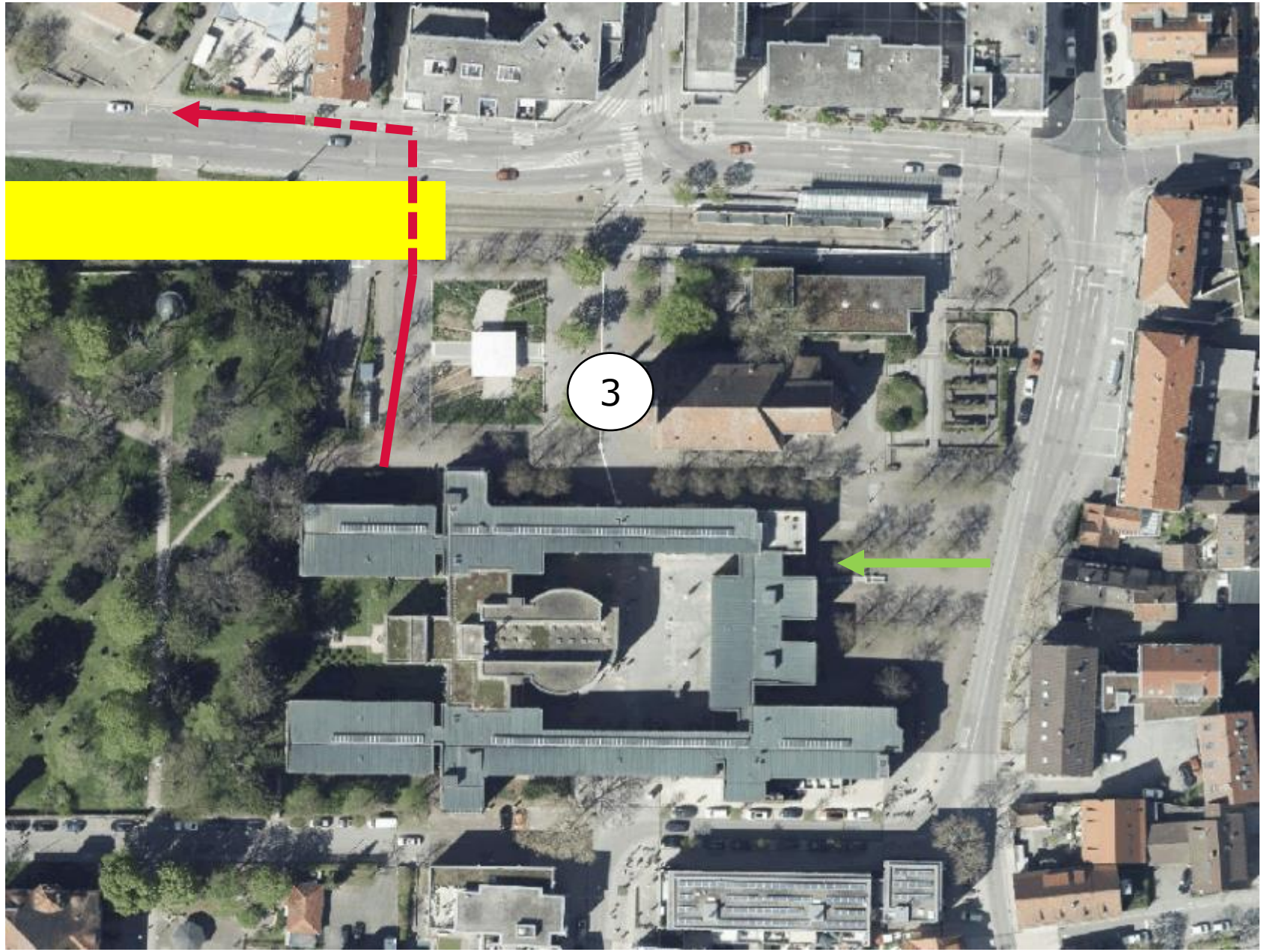
1. Ein- und Ausfahrt Cannstatter Straße
2. Ein- und Ausfahrt Tainer Straße (West)



Fellbach

Varianten

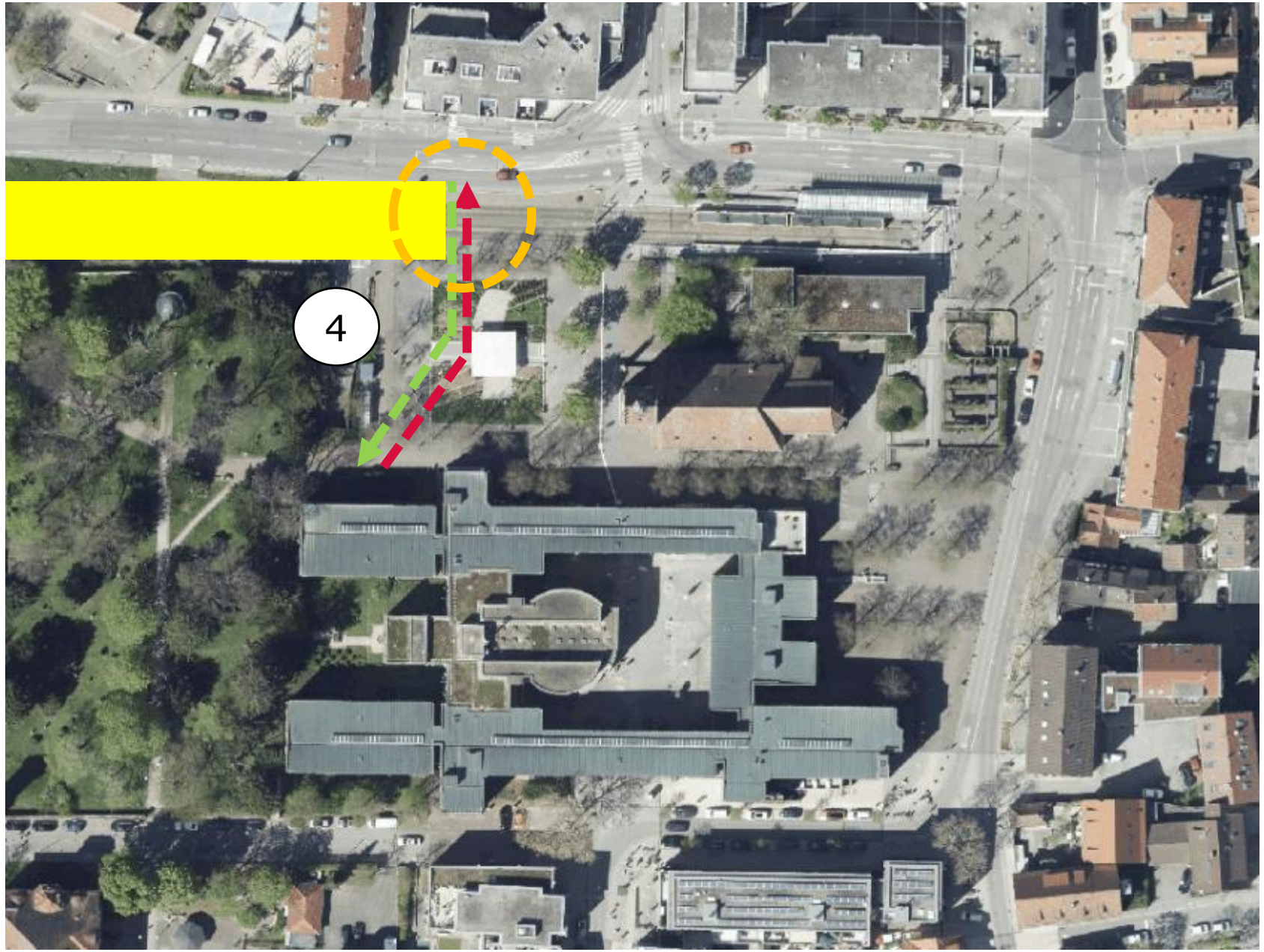
1. Ein- und Ausfahrt Cannstatter Straße
2. Ein- und Ausfahrt Tainer Straße (West)
3. Einfahrt Cannstatter Straße – Ausfahrt Tainer Straße (West)



Fellbach

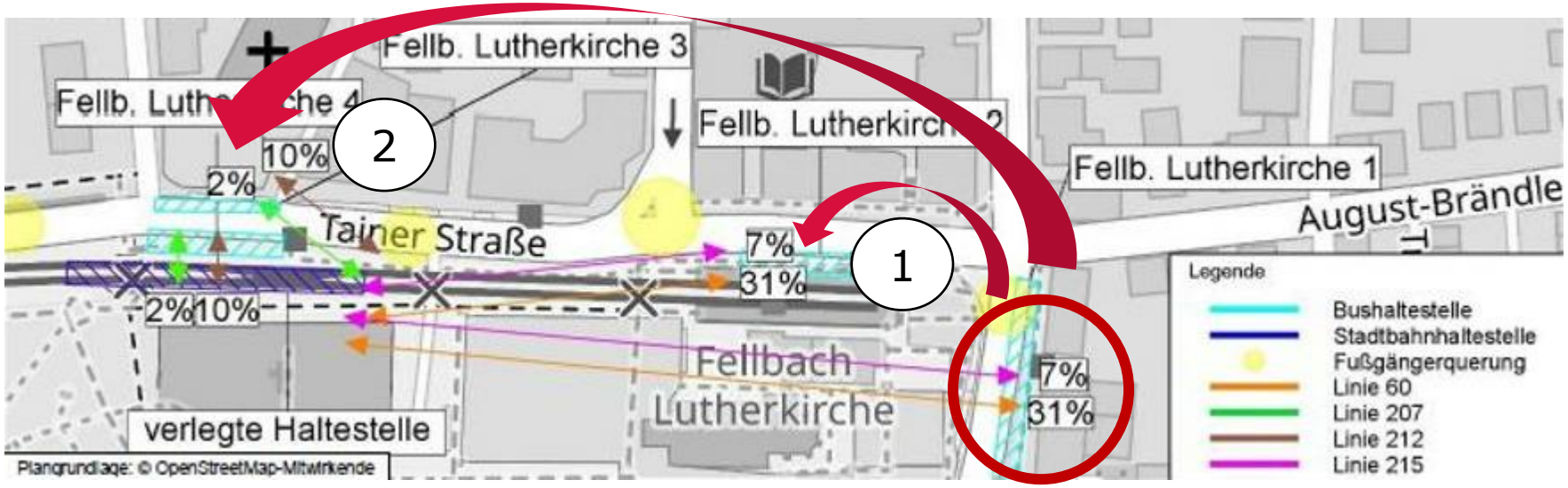
Varianten

1. Ein- und Ausfahrt Cannstatter Straße
2. Ein- und Ausfahrt Tainer Straße (West)
3. Einfahrt Cannstatter Straße – Ausfahrt Tainer Straße (West)
4. **Ein- und Ausfahrt Tainer Straße**



Fellbach

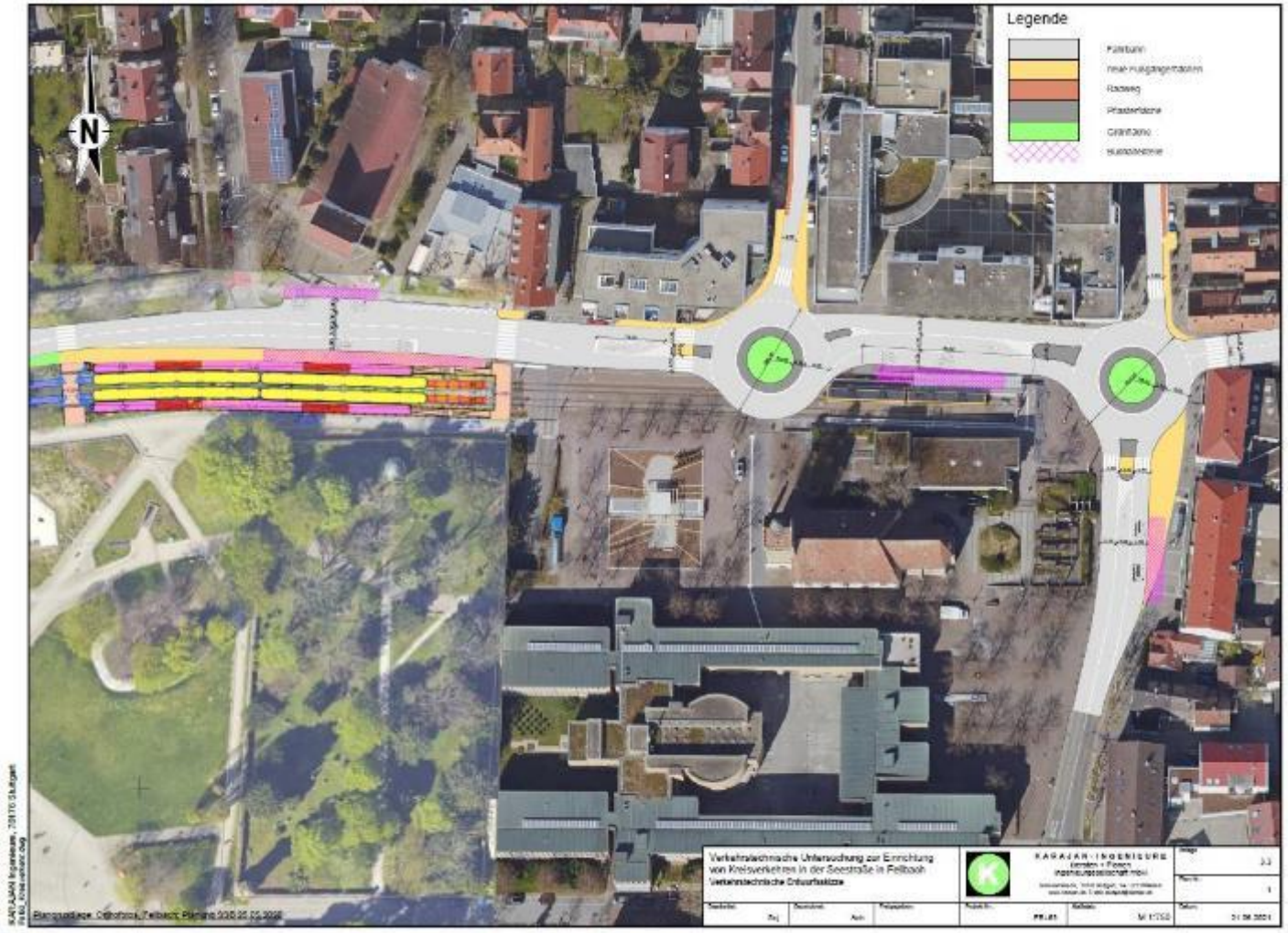
Verlegung des Bussteigs Cannstatter Straße



Fellbach

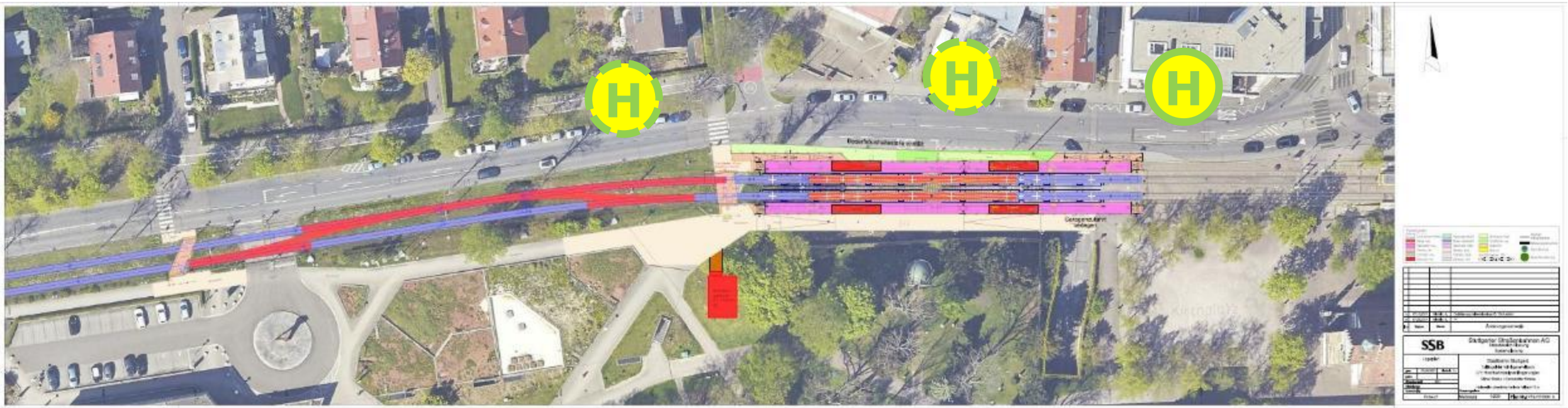
1. Kreisverkehre an beiden Enden der Seestraße (Wendeverkehr Buslinie 60)

- Anordnung der beiden Kreisverkehre geometrisch möglich
- Überschleppung der Rechtsabbieger von Cannstatter Str. in August-Brändle-Straße
- **Zu geringe Aufstellfläche für zwei Busse** → ggfs. Rückstau
- Bau der beiden Kompakt-kreisverkehre wird **<u>nicht</u>** empfohlen



Fellbach

2. Verlegung des Bussteigs Cannstatter Straße



- **Linie 60:** Linienführung über Esslinger Straße statt durch Oberdorf; Abhängigkeit von der Stadt Stuttgart
- **Linie 215**: Veränderung der Linienführung eher möglich, da nur Fellbach betroffen
- Standorte neuer Bushalte noch unklar (Straßenquerschnitt)

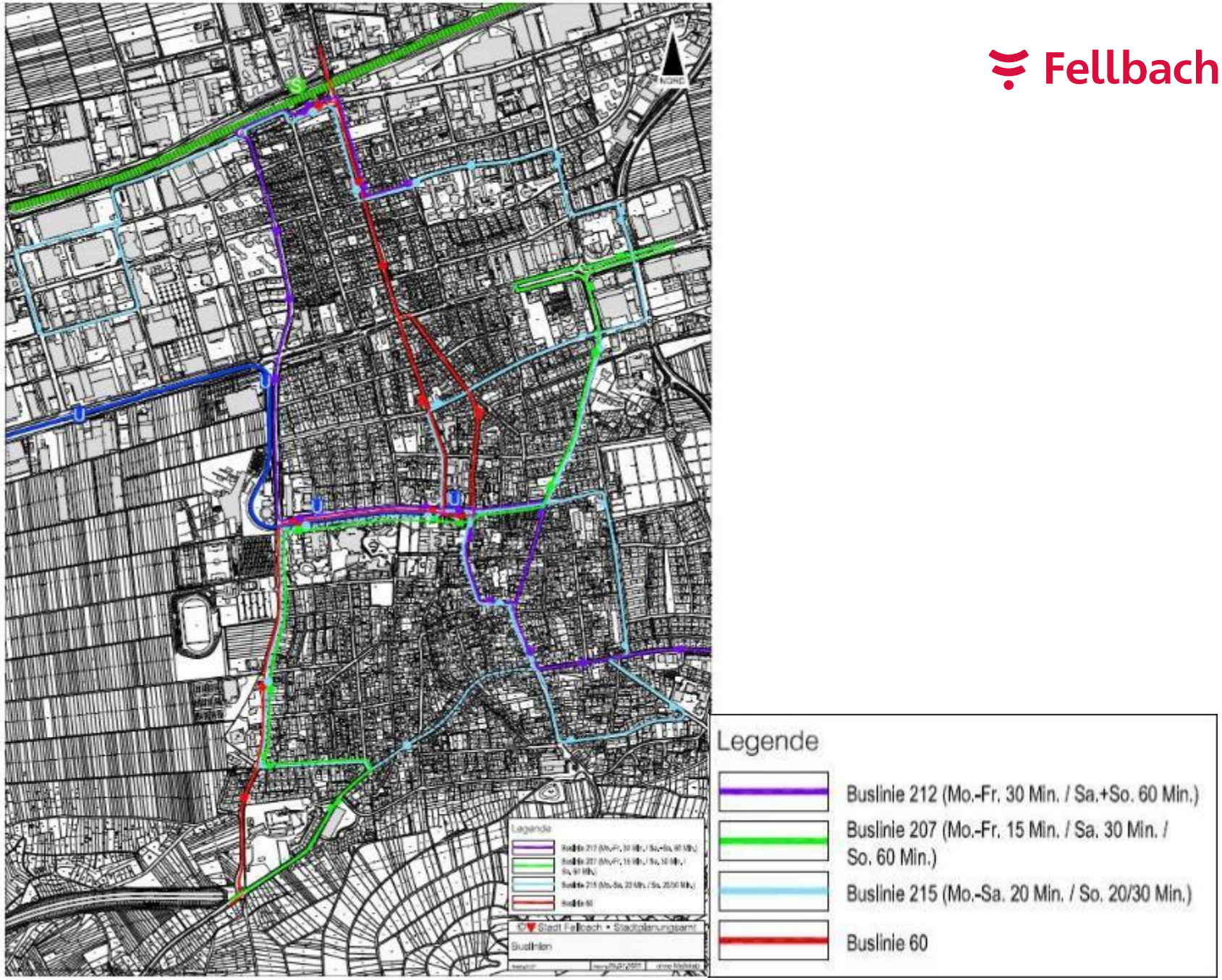
Fellbach

Veränderte Buslinienführung

Linie 60

(Linie 215)

Zusätzlich Citybus im Oberdorf



Fellbach

Veränderte Buslinienführung Linie 60

- Umsetzung grundsätzlich denkbar
- Etwas verschlechterte Anbindung des Oberdorfs (Umstieg notwendig um nach Schmiden, Oeffingen und Untertürkheim zu gelangen), dennoch nach wie vor **fünf Buspaare pro Stunde** vorhanden (**andere Linien**)
- Weitere Anpassungen denkbar (**Veränderung** der Linienführung **215** und/oder **Citybus-Konzept fürs Oberdorf**)

→ Klärung **unabhängig** von Entscheidung über **Position der Endhaltestelle** Lutherkirche

→ Beauftragung von **tiefergehenden Untersuchungen** gemeinsam **mit SSB** und **VVS**

→ Vorbereitung Linie 215/Citybus Oberdorf für **Neuausschreibung** Linienbündel **2027**

Fellbach

Auswirkungen der Prüfungsergebnisse auf die Entscheidung über die Position der neuen Endhaltestelle Lutherkirche

- **Kreisverkehre** an den Knotenpunkten in der Neuen Mitte Fellbach sind zwar baulich möglich, ermöglichen aber **nicht** eine Busandienung (insbes. der Linie 60) analog zum Bahnhof Fellbach; städtebauliche Nachteile wären abzuwägen
  → Umsetzung nur bei **Verlegung** der Haltestelle möglich, aber **keine Bedingung** dafür!
- Eine **Verlegung der Tiefgarageneinfahrt** muss bei Verlegung der Endhaltestelle angegangen werden und ist grundsätzlich in mehreren unterschiedlichen Varianten möglich, aber nur **in einer Variante sinnvoll**
  → bautechnisch-funktionale Machbarkeitsprüfung

Fellbach

Auswirkungen der Prüfungsergebnisse auf die Entscheidung über die Position der neuen Endhaltestelle Lutherkirche

- Eine **Verlegung von Buslinien** ist grundsätzlich denkbar, wenn auch mit Aufwand verbunden. Ein ergänzender Citybus könnte die Anbindung des Oberdorfs qualitativ deutlich verbessern
  → eine Verlegung der Buslinien ist **keine zwingende Voraussetzung** für die Aufrechterhaltung der Qualität des Mobilitätsknotens Lutherkirche bei **Verlegung der Endhaltestelle**
- **SSB stimmt** einer **Teilverlegung** der Endhaltestelle (ca. 80 bis 100 m) **zu.**
- **Verbesserung** der Nord-Süd-**Querung Fahrradstraße/Stadtbahn** soll **unabhängig von der Position der Endhaltestelle** umgesetzt werden.

Fellbach

Vielen Dank!